

## **IBU-tec advanced materials AG entwickelt Batterien der nächsten Generation im Rahmen von Forschungsprojekten**

- **IBU-tec-Gruppe gestaltet Entwicklung von innovativen Batteriematerialien aktiv mit und stärkt Marktposition in diesem Bereich**
- **Ausbau des eigenen IBU-tec-Batteriematerials im Fokus**
- **Forschung mit namhaften Partnern, u. a. im Bereich Festkörperbatterien**

Weimar, 07. April 2021 – Die IBU-tec advanced materials AG ("IBU-tec", ISIN: DE000A0XYHT5) wird sich an drei geförderten Forschungsprojekten zur Weiterentwicklung innovativer Batteriematerialien beteiligen. Ziel der Förderprojekte ist es, neue Batteriematerialien für E-Mobilität sowie für stationäre und weitere industrierelevante Anwendungen zu entwickeln. Die IBU-tec-Gruppe nutzt damit ihre starke Marktposition sowie ihr Know-how im Bereich Batteriematerialien, um neue Stoffkombinationen und Anwendungsbereiche zu erschließen. Durch die Teilnahme an der Forschungsgruppe wird IBU-tec auch die Entwicklung eigener Batterieprodukte vorantreiben.

Partner der Forschungsprojekte sind u. a. die renommierte Fraunhofer-Gesellschaft, die TU Braunschweig sowie einige bekannte Industrieunternehmen, beispielsweise aus der Automobilbranche. Durch den starken Partnerkreis werden die Kernbereiche der Wertschöpfungskette in der Batterieproduktion abgedeckt. Nach erfolgreicher Skizzenbeurteilung wurde der Förderantrag bereits eingereicht und die Projektumsetzung wird voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2021 starten. Die Förderprojekte tragen den Titel „Batteriematerialien für zukünftige elektromobile, stationäre und weitere industrierelevante Anwendungen (Batterie 2020 Transfer)“ und sind Teil des Rahmenprogramms „Vom Material zur Innovation“.

In zwei Projekten widmet sich IBU-tec der technischen Weiterentwicklung von Festkörperbatterien. In einem dritten Förderprojekt beschäftigt sich IBU-tec mit neuen Technologien zur ressourcenschonenden und CO2 einsparenden Produktion von Kathoden. Damit beteiligt sich IBU-tec aktiv an der Entwicklung von Batterien der nächsten Generation und baut damit seine Innovationsbasis deutlich aus.

Ulrich Weitz, CEO der IBU-tec advanced materials AG: „Die Weiterentwicklung von Batteriematerialien ist für die Erneuerbare-Energien-Landschaft in Deutschland von hoher Bedeutung. Wir sind stolz darauf, dass wir gemeinsam mit starken Partnern aus Industrie und Forschung die technologische Entwicklung weiter vorantreiben können. Damit können wir als IBU-tec-Gruppe nicht nur unser Know-how in diesem Wachstumssegment weiter ausbauen, sondern auch unser Netzwerk deutlich stärken. Auch künftig werden wir also spürbar von den Megatrends Batterien und stationären Batteriespeichersystemen profitieren.“

### **Über IBU-tec**

Die IBU-tec-Gruppe entwickelt und produziert innovative Materialien höchster Qualität für die Industrie. Dabei vereint sie einzigartige, zum Teil patentgeschützte Technologie der thermischen Verfahrenstechnik mit dem Prozess- und Material-Know-how von rd. 250 hochqualifizierten Mitarbeitern. Die Produkte sind unter anderem wichtige Bestandteile von Batteriematerialien für die Elektromobilität und stationäre Energiespeicher sowie von Lösungen zur Luftreinigung, Ressourcenschonung oder der Reduzierung von Plastikverpackungen. IBU-tec ist damit bei globalen Megatrends – besonders dem Klima- und Umweltschutz – langfristig positioniert und verfügt über eine internationale Kundenbasis von innovativen Mittelständlern bis zu globalen Konzernen.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.ibu-tec.de](http://www.ibu-tec.de).

## **Kontakt**

edicto GmbH  
Axel Mühlhaus  
Eschersheimer Landstraße 42-44  
60322 Frankfurt  
Tel. +49 (0) 69-905505-52  
E-Mail: [IBU-tec@edicto.de](mailto:IBU-tec@edicto.de)